

# Reinhard Seiß Häuser für Menschen – Humaner Wohnbau in Österreich

---

Mitte Oktober stellte Reinhard Seiß unermüdlich gegen raumplanerische Mißstände kämpfend im Wiener Gartenbaukino seinen zweistündigen best-practices-Film zum größtmöglichen Wohnglück für die größtmögliche Wohnendenzahl vor. Als zeitlos im menschlichen Rahmen für die Nutzer geglückt stehen hier die Gartenstadt Puchenau von Roland Rainer, der Wohnpark Alt Erlaa von Harry Glück, Fritz Matzingers Nachbarschaftliches Wohnen Guglmugl sowie die Wiener Sargfabrik und Miss Sargfabrik vom Baukünstlerkollektiv BKK-2 / BKK-3. Der Film versteht sich nicht als ressourcen-mahnende Attacke gegen die zersiedelnden Häuslbauer mit Jägerzaun-Dekor und Gartenzwerg-Memorabilien, sondern vielmehr als Plädoyer artgerechten Planens und umsichtiger Konstruktion wohltuenden Kollektivs mit ausbalancierter Gemeinschaftlichkeit respektive Rückzugsmöglichkeiten. Verdichtungsökologie, Mobilitäts-garantie, Privatsphärengelalt, Generationenwandel bleiben keine verstaubten Schlagwörter sondern generieren im besten Fall den neuen Aufgabenkatalog. r0

125 Minuten, DVD, Mury Salzmann Verlag, € 25,-

